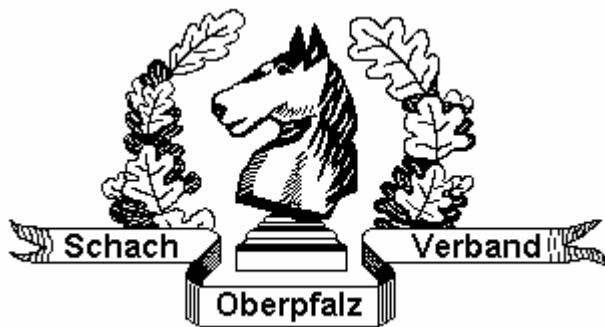


Schachverband Oberpfalz

1. Vorsitzender

Dr. Dieter Braun
Bäckergasse 11a
93059 Regensburg

Tel.: 0941 / 89 15 50
e-Mail: dieter.braun.rgbg@gmx.de



Zur Situation des Spielbetriebs in der Saison 2020/21

Regensburg, 27.01.2021

Liebe Schachfreundinnen und Schachfreunde,

sicherlich ist allgemein bekannt, dass uns die Corona-Pandemie trotz – endlich! – sinkender Fallzahlen weiterhin fest im Griff hat. Der Lockdown ist bis Mitte Februar verlängert. Es gibt Stimmen, die dann ein Ende des Lockdowns fordern, gleichzeitig aber die Gaststätten erst nach Ostern wieder öffnen möchten. Es bleibt spannend – und immer wieder werden zu allen möglichen Zeitpunkten neue Vorschläge zur Diskussion gestellt.

Meiner unwesentlichen Meinung nach sollte sich die Vorstandschaft des SVO durch die teilweise recht hektische Betriebsamkeit auf der politischen Bühne nicht verrückt machen lassen. Selbstverständlich halten wir alle unsere Augen und Ohren offen und verfolgen die Geschehnisse zeitnah. Und wenn es tatsächlich eine unerwartete, für uns bedeutsame Änderung der Situation geben sollte, werden wir auch zeitnah reagieren. Derzeit sehe ich aber leider keine Notwendigkeit dafür.

Auf unserer Vorstands-Videokonferenz vorgestern haben wir u. a. die Planungen für eine OSEM 2021 als Präsenzveranstaltung besprochen. Die gute Nachricht: Der TSV Kareth-Lappersdorf ist weiterhin bereit diese OSEM – soweit sie zulässig sein wird – auszurichten. Ansonsten ist Vieles in der Schwebe. Die Vorstandschaft schätzt die Situation so ein, dass wir heuer wohl kaum noch eine Chance haben, die OSEM zu ihrem traditionellen Termin in der Woche vor Ostern (das wäre der 27.03. bis 30.03.) auszurichten. Deswegen versuchen wir auf einen Termin während der Pfingstferien auszuweichen.

Unser bevorzugter Termin für die OSEM ist der Zeitraum 03.06. bis 06.06.; das Ende der Pfingstferien, an dem der vorhergehende Donnerstag zudem ein Feiertag ist. Für Berufstätige würde dies bedeuten, dass sie im Normalfall nur einen Tag Urlaub nehmen müssten. Von Seiten des TSV Kareth-Lappersdorf als Sportverein geht dieser Termin in Ordnung. Es gibt nur das Problem, dass die Turnhalle des TSV Kareth-Lappersdorf auch als Sporthalle für das benachbarte Gymnasium genutzt wird, wobei deren Nutzung vorgeht. Und das Gymnasium hat auf eine entsprechende Anfrage bislang nicht geantwortet. Ich nehme an, dass dies daran liegt, dass diese Schule derzeit selber noch nicht weiss, wann sie ihre Abiturprüfungen ablegen darf, soll oder muss.

Sollte der TSV Kareth-Lappersdorf die Räumlichkeiten nicht zu unserem bevorzugten Termin bekommen können, sondern zu einem anderen Termin während der Pfingstferien (22.05. bis 06.06.), werden wir diesen Termin wahrnehmen. Sobald wir darüber Klarheit haben werden, werden wir Sie/euch darüber benachrichtigen. Sollte die Durchführung der OSEM während der Pfingstferien nicht möglich sein, wird sie abgesagt.

Sämtliche anderen Präsenz-Wettkämpfe sind eintägig und gestatten deshalb mehr Flexibilität. In der derzeitigen Situation ist es schlichtweg unmöglich, Termine für diese Wettkämpfe festzulegen. Nur eines ist klar: Wir werden aus Termingründen voraussichtlich nicht mehr alle Wettkämpfe austragen können. Es sollen bevorzugt diejenigen Wettkämpfe durchgeführt werden, die auf bayerischer Ebene fortgeführt werden.

Eine rege Diskussion entspannte sich zum Thema Online-Wettkämpfe. Der Rücklauf zu der diesbezüglich durchgeführten Umfrage war ehrlich gesagt ziemlich enttäuschend. Gerade einmal sechs Vereine haben geantwortet, wobei die Präferenzen bei jeder einzelnen Frage etwa Halbe/Halbe aufgeteilt waren. Ich denke, dass es da einfach noch eine große Verunsicherung darüber gibt, was Online alles möglich ist.

Die Vorstandschaft stand nun vor der Frage, etwas zu unternehmen oder nichts zu tun. Nichts zu tun hätte bedeutet, mit 100-%iger Sicherheit nichts zu erreichen. Etwas zu unternehmen beinhaltet zwar einerseits die Möglichkeit zu scheitern, bietet aber andererseits die Möglichkeit vielleicht wenigstens ein bißchen zu erreichen. Die Vorstandschaft hat sich für letzteres entschieden.

An dieser Stelle möchte ich in einem kurzen Exkurs einem verdienten Schachfreund eine Antwort zu seinem Kommentar auf unseren Fragebogen geben. Er führte aus, dass der SVO sich auf seine regionale Kompetenz besinnen sollte, was ganz ausdrücklich meine Zustimmung erhält. Der weiteren Ausführung, dass Online-Aktivitäten im weltweiten Medium des Internets nicht zu einer regionalen Ausrichtung passen, erlaube ich mir zu widersprechen. Die Aufnahmeanträge in das SVO-Team auf lichess werden durchaus gründlich geprüft. Es werden nur gemeldete Mitglieder aus Vereinen, die dem SVO angehören, zugelassen und wir wissen durchaus, wer da wer ist. Auch gegenüber einer Veröffentlichung der Zuordnungen Nicknames – Realnamen bin ich grundsätzlich nicht abgeneigt. Nun ist aber das lichess-Team des SVO etwas übereilt gegründet worden, sodass da gewisse datenschutzrechtliche Probleme zu klären sind. Darum werde ich mich kümmern. Insgesamt ist der SVO m. E. aber durchaus in der Lage, innerhalb des lichess-Teams des SVO über ein globales Medium ein regionales Angebot zu unterbreiten.

Kommen wir zurück zur Vorstandssitzung. Da wir uns entschlossen haben, nicht untätig zu sein, wird für jede der drei Möglichkeiten aus der Umfrage von den dafür zuständigen Vorstandsmitgliedern ein ausführlicheres Angebot unterbreitet, das Ihnen/euch demnächst zugestellt wird. Aus diesen Ausschreibungen wird auch das jeweils für die Organisation zuständige Vorstandsmitglied ersichtlich sein. Die Ankündigung der nächsten Online-Blitzturniere liegt bereits dieser Mail bei.

Natürlich ist es uns als Vorstandschaft des SVO bewußt, dass es im Online-Schach mehr Betrugsmöglichkeiten gibt als im Präsenz-Schach. Und zu unserem Bedauern gab es bereits in unserem letzten Blitzturnier einen Fall, in dem Betrug nachgewiesen wurde. Dies ist absolut nicht zu akzeptieren! Deshalb hat die Vorstandschaft des SVO folgenden Beschluss getroffen: **Aus gegebenen Anlass behält sich die Vorstandschaft des SVO vor, bei Betrugsfällen während der Internettourniere des SVO auch Spielsperren für den Präsenzspielbetrieb zu verhängen.** Betrug ist im Sportbetrieb absolut inakzeptabel. Betrug bleibt auch dann Betrug, wenn er Online begangen wird. Ich hoffe, dass das deutlich genug ist.

Ansonsten kann ich nur hoffen, dass wir alle die derzeitige Situation möglichst unbeschadet überstehen, und dass wir uns bald wieder an einem „richtigen“ Schachbrett treffen können. Die Vorstandschaft plant ihre nächste Videokonferenz für den 01.03.2021. Anfang März dürfen Sie/dürft ihr mit weiteren Informationen rechnen. Bitte bleibt gesund!

Mit besten schachlichen Grüßen,
Dr. Dieter Braun
1. Vorsitzender Schachverband Oberpfalz